

# T|I|E|R|S|C|H|U|T|Z|V|E|R|E|I|N ELMSHORN UND UMGEBUNG E.V.

## BERICHT über das Geschäftsjahr 01.01. - 31.12.2017

Im Namen des Vorstands begrüße ich Sie herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung, zu der Sie gemäß Satzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurden.

Besonders unsere Gäste

heiße ich herzlich willkommen.

Die Tagesordnung liegt Ihnen vor. Es wurde kein Antrag zur Tagesordnung gestellt.

Die Bilanz 2017 kann bei unserem Schatzmeister, Frau Ilona Kus, das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017 bei der unserer Schriftführerin Frauuke Kosack eingesehen werden. Bilanz und Protokoll lagen, wie beschlossen, seit der Einladung zur JHV im Tierheim zur Einsicht aus. Ich sehe deshalb davon ab, das Protokoll hier noch einmal zu verlesen.

Bitte gedenken Sie zunächst mit mir der Verstorbenen. In den vergangenen 12 Monaten verstarben folgende Mitglieder unseres Vereins sowie uns im Tierschutz verbundene Menschen:

Ingrid Priebe, Sven Salvetzke, Karl-Heinz Schröder, Ute Wehling und Ingeborg Christophori

Der Jahresbericht umfasst das Jahr 2017.

Zu folgenden Punkten werden wir im Einzelnen sprechen:

1. Mitgliederstand
2. Tieraufnahme, Vermittlung und Entwicklung
3. Angestellte und ehrenamtliche Mitarbeiter
4. Aktivitäten
5. Besondere Ereignisse
6. Bauliche Maßnahmen
7. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen
8. Spenden und Testamente
9. Helfen Sie uns Helfen

## 1. MITGLIEDERSTAND

Im Jahr 2017 konnten wir 35 neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen. 21 Mitglieder sind ausgetreten, umgezogen, bzw. wurden wegen Nichtzahlung der Mitgliedsbeiträge ausgeschlossen, zwei Mitglieder verstarben. Die Austrittsgründe waren: finanzielle Probleme (3), Wechsel in der Kindergruppe (1), ohne Grundangabe (7), unbekannt verzogen (5), Umzug (2), Ausschluß aus dem Verein (1). Der Tierschutzverein Elmshorn hatte somit am 31.12.2017 **751** Mitglieder.

## 2. TIERAUFNAHME, VERMITTLUNG UND ENTWICKLUNG

689 Tiere haben wir im Jahr 2017 in unserem Tierheim neu aufgenommen. Es waren im einzelnen 151 Hunde, 386 Katzen und 152 Kleintiere. Diese Zahlen gliedern sich noch einmal wie folgt auf:

<b>2017</b>	
<b>94</b>	<b>Fundhunde</b>
<b>24</b>	<b>Abgabehunde</b>
<b>13</b>	<b>Sichergestellte Hunde</b>
<b>20</b>	<b>Übernahmen aus Vorjahr</b>
<b>151</b>	<b>Summe Hunde</b>
<b>237</b>	<b>Fundkatzen</b>
<i>22</i>	<i>Davon Fangaktionen</i>
<b>38</b>	<b>Abgabekatzen</b>
<b>32</b>	<b>Sichergestellte Katzen</b>
<b>79</b>	<b>Übernahmen aus Vorjahr</b>
<b>386</b>	<b>Summe Katzen</b>
<b>98</b>	<b>Fundkleintiere</b>
<b>24</b>	<b>Abgabekleintiere</b>
<b>8</b>	<b>Sichergestellte Kleintiere</b>
<b>22</b>	<b>Übernahmen aus Vorjahr</b>
<b>152</b>	<b>Summe Kleintiere</b>
<b>689</b>	<b>Gesamt</b>

24 Hunde, 206 Katzen und 74 Kleintiere haben wir im Jahr 2017 in ein neues Zuhause vermittelt.

Von den Fund- und Sicherstellungstieren konnten 87 Hunde, 37 Katzen und 2 Kleintiere an ihre Halter zurückgegeben werden. Die übrigen Tiere wurden an andere Einrichtungen oder Nothilfen weitergeleitet, sind gestorben oder befinden sich noch im Tierheim.

Zur Zeit (21.06.2018) befinden sich in unserem Tierheim:

	<b>Hunde</b>
	<b>Katzen</b>
	<b>Kleintiere</b>
	<b>Gesamt</b>

144 mal sind wir mit unserem Einsatzwagen losgefahren, um Tieren in Not zu helfen. 130 mal sind wir in die Tierklinik Uetersen gefahren und rund 30mal sind wir durch den Kreis Pinneberg und Teile von Hamburg getourt, um Futterspenden abzuholen. Rechnerisch sind wir täglich auf die eine oder andere Weise unterwegs...

Viele Tiere haben wir im neuen Zuhause kontaktiert und konnten zufrieden und beruhigt feststellen, dass es allen gut geht und ihre neuen Menschen mit ihnen glücklich sind.

689 Tiere, denen wir helfen konnten. Eindeutig der Trend, dass es weniger Fundtiere gibt. Die Gründe hierfür sind noch nicht eindeutig, zum Teil liegt es sicherlich am Chippen und Registrieren, und damit der Möglichkeit, den Tieren ihren Besitzern zuordnen zu können, zum Teil aber auch an dem gestiegenen Internethandel. Hier wird in entsprechenden Gruppen, auf Kleinanzeigenmärkten und ähnlichem gehandelt, verschenkt, was nicht Niet und Nagelfest ist. Wenige machen sich die Mühe, Interessenten zu beraten und so kommen dann 8 Monate alte Tiere zu uns, die bereits fünf Besitzer hatten und ihren Glauben an die Menschen fast verloren haben. Sehr häufig wird ein Fundtier erst bei Facebook & Co gepostet, bevor wir informiert werden. Manchmal ist es hilfreich, manchmal auch kontraproduktiv. Wir publizieren die Probleme des Internethandels mit allen Möglichkeiten die wir haben und doch ist es zur Zeit ein Kampf gegen Windmühlen. Und nein, es ist keine Besonderheit im Kreis Pinneberg, mit diesen Problemen kämpfen alle Tierschutzvereine bundesweit.

- Im Hundebereich sind wir mittlerweile ein Gnadenhof, da Hunde und Katzen mit „Macken“ oder echten Problemen schwierig zu vermitteln sind. Wir haben defacto unvermittelbare alte und kranke Tiere, sie werden ihr Leben bei uns verbringen.

**Und noch ein paar Zahlen:**

**Fundhunde werden zu 89% von ihren Besitzern vermisst und wieder abgeholt, bei Katzen erreichen wir knapp 20%, bei Kleintieren nicht einmal 1%. Die durchschnittliche Verweildauer für Hunde beträgt 61 Tage, für Katzen 60 Tage, Kleintiere finden nach durchschnittlich 44 Tagen wieder ein neues Zuhause. Insgesamt hatten wir 22.036 Katzenbelegungstage, 9136 Hundebelegungstage und 6156 Kleintierbelegungstage, zusammen 37.328 Belegungstage.**

Eine Fallgeschichte möchte ich Ihnen erzählen:

### 3. ANGESTELLTE UND EHRENAMTLICHE MITARBEITER

Im Jahr 2017 gab es in unserem Tierheim wieder einige personelle Veränderungen, aktuell arbeiten wir in folgender Besetzung:

Die Leitung des Tierheims liegt in den Händen von Anke Darius, ihre Vertreterin ist Pamela Popp.

Im Katzenhaus arbeitet Mandy Kaspruk als verantwortliche Tierpflegerin, ihr zur Seite steht eigentlich Mathias Garthe, er ist jedoch schwer erkrankt und seit einer Woche wissen wir, dass er nicht wiederkommen wird. Als Aushilfe arbeiten Felicia Best und Stefanie Franken und als Springer Nina Wolter.

Im Hundehaus arbeitet Pamela Popp als verantwortliche Tierpflegerin, ihr zur Seite steht Swen Kratzenberg.

Im hauswirtschaftlichen Bereich sind Inge Welzel und Susann Hempel tätig, als Hausmeister haben wir Philipp Schönbach, er wird unterstützt von Nico Michalak. Lydia Brauer und Manuela Brysch sind als Aushilfen bei uns tätig.

Da es zunehmend schwer ist qualifiziertes Personal zu bekommen, haben wir uns entschlossen wieder auszubilden. So fangen am 01. August Jara Andersen im ersten Ausbildungsjahr, Felicia Best und Daniel Schmitz im zweiten Ausbildungsjahr an, zum 01. September beginnt Joost Grubert seinen Bundesfreiwilligendienst.

Im Namen des Vorstandes möchte ich mich bei dem ganzen Team für ihren Einsatz bedanken. Ohne euch wären wir nicht das, was wir sind!

Aber auch ohne unsere ehrenamtlichen Helfer, unsere „Kuschelmenschen“, würde unsere Arbeit nicht funktionieren. Sie verbringen einen Teil ihrer Freizeit im Tierheim bei den Tieren. Ihnen gilt nach wie vor unser ganz besonderer Dank!

Zudem wurden uns einige junge Männer geschickt, die ihre Sozialstunden bei uns abgeleistet haben. Manche waren mehr Be- als Entlastung., aber insgesamt haben sie mitgeholfen, den Pflegezustand unserer Anlage zu erhalten. Regelmäßig kümmern wir uns auch um Schul- oder Berufspraktikanten. So ist stets ein buntes Leben im Tierheim!

#### 4. AKTIVITÄTEN

Diesen Part möchte ich in diesem Jahr abkürzen, wir haben alles gemacht wie in den Vorjahren:

- der Infostand war so häufig unterwegs, wie es uns möglich war
- diverse Termine im Landtag Kiel und beim Deutschen Tierschutzbund in Berlin wurden wahrgenommen
- gefreut haben wir uns über verschiedene Termine zur Spendenübergabe bei Firmen, Veranstaltungen, Schulen, Kindergärten oder privat.
- Vier Vorstandssitzungen über das Jahr
- Führungen von Besuchergruppen durch das Tierheim
- Begleitung von Fangaktionen im Kreis Pinneberg
- Prüfung und Bearbeitung von diversen Tierschutzfällen, die uns angezeigt wurden
- Unsere – mittlerweile- Jugendgruppe trifft sich Donnerstags
- Unser Tierheimjournal „Tier und Wir“ erschien im Mai und November. Danke insbesondere an Lydia Gottfried und Hilke Otto für ihren Einsatz!
- Weihnachten im Tierheim war wieder ein voller Erfolg mit vielen Gästen, spannenden Themen und sehr vielen Besuchern
- Unsere Pfandsammelboxen hängen bei den EDEKA Märkten Weiser, Jensen, Ermeling und Hennings. Und neu bei den Famila Märkten in Elmshorn und Pinneberg.
- Mittlerweile 40 Paten unterstützen ihre Patientiere monatlich mit einem kleinen Beitrag.
- Die Internetseite wird von Torben Hein betreut
- Regelmäßig stellen wir uns und Projekte von uns auf verschiedenen Crowdfunding-Plattformen vor, um Geld zu sammeln.

Pamela schreibt Tiergeschichten, die regelmäßig in der EN veröffentlicht werden und sie dreht Filme über unsere Tiere, die im Internet beim NDR „Mein Nachmittag“ veröffentlicht werden. Direkt ist keine verbesserte Vermittlung festzustellen, doch dürfen wir davon ausgehen, dass mehr Menschen uns und unsere Tiere wahrnehmen. Mandy schreibt zusammen mit Lydia Gottfried schreibt – mittlerweile ehrenamtlich – Tiervorstellungen, die in der HAZ veröffentlicht werden.

Alle, die sich auf die eine oder andere Weise aktiv einbringen, sei herzlich gedankt. Dieser Beifall ist für euch!

## 5. BESONDERE EREIGNISSE

Im November 2017 hatten wir eine Überprüfung des Lebensmittel-, Veterinär- und Umweltuntersuchungsamtes. Seit dem 01 Juli gibt es eine neue „Verordnung über Nachweispflichten der Tierhalter für Arzneimittel, die zur Anwendung bei Tieren bestimmt sind“ . Diese neue Verordnung schränkt uns sehr ein. Wir dürfen keine gespendeten Medikamente für die Tiere mehr annehmen oder gar verwenden. Dies wäre eine Straftat! Auch dürfen wir defacto keine Großmengen mehr kaufen, so zB Chips für die Tiere zur Kennzeichnung. Wir müssen jeden Chip einzeln für jedes einzelne Tier beim Tierarzt kaufen. Insgesamt ist diese Verordnung eine teure für uns, ob sinnvoll oder nicht, das mag jeder selbst beurteilen.

Wenn auch gerade erst passiert, so möchte ich Ihnen doch noch kurz mitteilen, dass wir im Februar vom Deutschen Tierschutzbund ein neues Einsatzfahrzeug geschenkt bekommen haben, leider ist es in der Nacht vom 11. auf den 12. Juni von Leuten, die ein Rennen in Elmshorn gefahren haben, geschrottet worden. Gerade habe ich das Gutachten bekommen: Totalschaden. Da wir gegenüber dem Deutschen Tierschutzbund in der Pflicht sind, den Wagen fünf Jahre lang zu fahren, ist zur Zeit noch unklar, was jetzt passiert.

## 6. BAULICHE MASSNAHMEN

In 2017 konnten wir leider aus finanziellen Gründen nicht viel machen, allerdings hatten wir über die Crowdfunding-Plattform von Fressnapf fast 4000€ für die Erneuerung unserer Zaunanlage bekommen, aufgestockt durch die Klara-Samariter-Stiftung konnten wir die ersten 50m unseres Zauns erneuern und mit Übersprünge versehen. Wetterbedingt wurden die Arbeiten allerdings erst im Februar/März 2018 ausgeführt. Nun sammeln wir für die nächsten 50 Meter...

Auch wenn es eigentlich nicht hierher gehört, seit Ende Januar 2018 haben wir Herrn Franke, er hat bereits jetzt mit wenig Mitteln, aber viel Einsatz so viel repariert, ergänzt, saniert und schön gemacht, dass ich mich jetzt schon freue, Ihnen im kommenden Jahr davon zu berichten!

## 7. ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN EINRICHTUNGEN, BEHÖRDEN UND ORGANISATIONEN Anke (gerne kürzen)

Die Zusammenarbeit mit den Ordnungsbehörden der Kreise Pinneberg und Steinburg, deren Fund- und sichergestellte Tiere wir in unserem Tierheim aufnehmen, verlief insgesamt problemlos, dies gilt auch für die Unterstützung unserer Arbeit durch die Amtstierärzte.

Nachwievor leisten wir ehrenamtlich einen Notdienst bis 22.00 Uhr und entlasten damit Polizei, Ordnungsämter und Feuerwehr. Unser Polizeiraum wird regelmäßig nachts von der Polizei genutzt. Gemeinsam schaffen wir es, durchgehend Tieren in Not zu helfen.

Die tierärztliche Betreuung unseres Tierheims durch die Tierklinik Uetersen ließ auch im Jahr 2017 nichts zu wünschen übrig. Mit sehr viel Einfühlungsvermögen für den nicht unkomplizierten Arbeitsbereich „Tierheim“ hatten wir mit Herrn Dr. van Wees und Herrn Sach umsichtig handelnde Tierärzte und Ansprechpartner. Wir danken ihnen und dem gesamten Team der Tierklinik für die gute Zusammenarbeit und ihren Einsatz für Tiere in Not.

Für ebenfalls gute Zusammenarbeit, Unterstützung und Hilfe danken wir:

den Tierheimen des Deutschen Tierschutzbundes in Schleswig-Holstein,  
der Verhaltenstherapeutin für Katzen, Susann Gonscherowski  
der Wildtierstation in Klein Offenseth-Sparrieshoop  
den Papageienfreunden Nord mit Frau Krebs  
dem Verein der Wellensittichfreunden Deutschlands  
der Tierarztpraxis Nehring in Glückstadt  
der Auffangstation Nordlicht für Notfelle mit Frau Harders  
dem Reitstall Zimmer in Kollmar sowie der  
Wildvogelrettung von Frau Zoller

## 8. SPENDEN UND TESTAMENTE

Leider haben wir in 2017 keine Erbschaft bekommen.

Kranzgelder bekamen wir von sieben Tierfreunden, die ihrer Liebe zum Tier damit auch nach ihrem Tod noch Ausdruck verliehen. Andere Tierfreunde wünschten sich statt Geschenken zum Geburtstag oder Silberhochzeit Spenden für in Not geratene Tiere. Doch insbesondere haben wir über 1500 Einzelspenden von Tierfreunden erhalten. Danke an jeden Einzelnen!

Die Heinz-Werner-Gesch-Stiftung, die Bürgerstiftung Bruno Helms sowie die Mathias-Tantau-Stiftung unterstützen unser Teamheim großzügig. Sie geben Geld für Katzenfutter oder Bauprojekte. Es ist beruhigend, sie an unserer Seite zu haben. Vielen Dank!

Auch der Unterstützung mit Sachspenden für unsere Tombola von vielen Firmen der Region wie Peter Kölln Mühlenwerke, Wiebold Pralinen, miaVilla – Productmarketing, der Fuchsbau – Hotel und Restaurant, Frau Hannemann und Frau Ohm, die viele, viele Socken gestrickt haben, Mail+Marketing mit Familie Richter, der Rowohlt Verlag sowie vielen Einzelpersonen gebührt großer Dank.

Futter wurde wieder reichlich gespendet. Unsere Boxen im ganzen Kreis Pinneberg waren meist reichlich gefüllt, auch die in unserem Tierheim. Ganz besonders die Firmen Futterhaus und Fressnapf unterstützen uns so reichlich, dass wir nur selten Futtersorgen haben. Zudem erhalten wir bisher zweimal im Jahr über den Deutschen Tierschutzbund eine Palette mit Futter von der Firma Mars. Katzenfutter ist manchmal noch ein Problem und Spezialfutter muss ab und an gekauft werden.

Viele Kinder und Schulklassen veranstalteten auch im Jahr 2017 kleine Aktionen und Sammlungen und lieferten die Erlöse hieraus dann strahlend und stolz im Tierheim ab.

Alle im Kreis Pinneberg erscheinenden Zeitungen unterstützten auch 2017 unsere Arbeit durch die kostenlose Veröffentlichung von Anzeigen und Texten. Insbesondere war wieder die Presse zu Weihnachten im Tierheim besonders gut! Danke!



Und Danke allen, die wir bei dieser Aufzählung vergessen haben sollten... wie zB Michael, Lydia, Manuela und Karina, die ehrenamtlich Notdienstbereitschaften übernehmen, Mathias Brundert, der ehrenamtlich alle 14 Tage durch das Kreisgebiet fährt, um Futter- und Sachspenden einzusammeln, Ilona und Regina, die ehrenamtlich hunderte Spendenbescheinigungen schreiben, Nicole, die ehrenamtlich die Mitgliederverwaltung für 751 Vereinsmitglieder erledigt, Anke, für ihren nimmermüden Einsatz für die Tiere und nicht zuletzt meinem Mann und meinen Töchtern, die nicht nur mein Engagement ertragen, sondern mit großem Herzen unterstützen.

## 9. HELFEN SIE UNS HELFEN

...wurde auch in diesem Jahr der letzten Punkt des Jahresberichtes betitelt. Und wir werden nicht müde zur Mitarbeit aufzurufen! Wir brauchen Sie, ganz besonders benötigen wir

...Tierfreunde, die regelmäßig mit unserem Infostand unterwegs sind.

... Mitglieder, die Fahrdienste auf Abruf erledigen können.

... Unterstützung bei den Notdiensten

...Jemanden, der bereit ist, sich in der Kinder- und Jugendarbeit zu engagieren.

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.